

Gemeinde Travenbrück

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 21.01.2004

im Gemeinschaftshaus Tralau,

Schulstraße,

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.47 Uhr

Unterbrechung von 21.10 Uhr

bis 21.15 Uhr

Sulimma

(Protokollführer)

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
- GV Drews
- GV'in Broening
- GV Bitsching
- GV Degenhard
- GV Borcharding
- GV Ernst-Dietrich Ramm
- GV Pareike
- GV Backhaus
- GV'in Rudnitzki

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Jürgen Ramm

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 08.01.2004 auf Mittwoch, den 21.01.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 27.10.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Prüfung der Jahresrechnung 2002
6. Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004
7. Brunnenanlage Im Grünen Winkel;
hier: Gebührenanpassung
8. Bebauungsplangebiet Schmiedekoppel;
hier: Auftragsvergabe Spielplatz
9. Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land;
hier: Ausschreibung
10. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

Herr Timm spricht verschiedene, aus seiner Sicht notwendige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Nütschau an. Diese Fragen werden von Bürgermeister Lengfeld und Herrn Ramm dahingehend beantwortet, dass unabhängig von Sitzungen der Gremien der Gemeindevertretung gemeindliche Angelegenheiten trotzdem bearbeitet werden. Bezüglich konkreter Maßnahmen wurden Begehungen durchgeführt. Zum Teil sind Schilder bestellt worden. Eine Sperrung des Wiesenweges kommt nicht in Betracht.

Herr Nehls fragt nach dem Abrechnungsergebnis der gemeindlichen Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr. Nach seiner Auffassung müsste ein Überschuss den Institutionen, die nach seiner Auffassung zum Gelingen des Festes beigetragen haben, zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Lengfeld verweist darauf, dass dieses seinerzeit auch so ins Auge gefasst worden war, sich der Kulturausschuss jedoch in einer Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung dafür ausgesprochen hat, die vereinnahmten Gelder in Höhe von ca. 800,00 € dem Gemeindehaushalt zuzuführen und zweckgebunden zu verwenden. Über diesen Beschlussvorschlag wird die Gemeindevertretung demnächst beraten. Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass kein Überschuss erwirtschaftet worden ist, sondern dass den aufgewandten ca. 2.500,00 € Einnahmen in Höhe von 800,00 € gegenüberstehen.

Ein Bürger berichtet, dass auf halber Höhe des Weges zur Bundesautobahn diverse Reifen lagern. Bürgermeister Lengfeld sagt zu, die Angelegenheit in der Amtsverwaltung zu besprechen. Weiterhin wird berichtet, dass der Weg von der Schloßstraße in Richtung Dreieck zugewachsen ist. Auch hier sagt Bürgermeister Lengfeld zu, in der Amtsverwaltung abzuklären, wer für die Unterhaltung des Weges zuständig ist.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 27.10.2003

Das Protokoll der Sitzung vom 27.10.2003 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass demnächst die Bepflanzung im B-Plangebiet Schlamersdorf durchgeführt werden muss. Weiterhin soll die Beleuchtung installiert werden. Darüber hinaus ist die Gestaltung der Ausgleichsflächen hinter den Grundstücken 2 - 6 notwendig.

noch zu Punkt 3)

Bürgermeister Lengfeld berichtet von einem Schreiben zur Auswahl und Benennung der FH-Gebiete.

Am 28.01.2004 findet eine Anliegerversammlung zum Projekt "Rad- und Reitweg Vinzier - Nütschau" statt. Hierzu sind auch alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter eingeladen.

Der Kreiswahlleiter bedankt sich für die Unterstützung anlässlich der Landratswahl im vergangenen Jahr.

Bürgermeister Lengfeld berichtet von Verbesserungen in der Schülerbeförderung nach

Bad Oldesloe.

Im Kreis Stormarn sind anlässlich der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ca. 33.500,00 € eingenommen worden. Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Amtes Bad Oldesloe-Land gegen eine Sammlungsübersicht aus den verschiedenen Orten des Kreises Stormarn ausgesprochen haben.

Förderanträge der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen werden zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass Maßnahmen gegen die Geruchsbelästigungen bei den Klärteichen in Schlamersdorf eingeleitet worden sind.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Ramm fragt an, ob das Salzstreugerät verkauft worden ist. Dieses wird verneint. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass zunächst eine Grundsatzentscheidung für den Verkauf gefällt werden soll und danach eine Preisermittlung durchzuführen.

Weiterhin fragt Herr Ramm an, ob der Vertrag mit dem Kloster Nütschau geschlossen worden ist. Dieses wird von Bürgermeister Lengfeld unter Hinweis auf fehlende Unterlagen von Notar Krueger verneint.

Die Angelegenheit Müggenburg ist noch nicht erledigt.

Herr Ramm fragt an, ob eine Unterstellmöglichkeit für das Fahrzeug der Jugendfeuerwehr in Aussicht steht. Dieses wird von Bürgermeister Lengfeld verneint. Herr Degenhard deutet an, dass sich eine Lösung auftut und sagt eine Klärung bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses zu.

Herr Bitsching regt an, die abschließenden Maßnahmen zur Klärteichentschlammung auf den Anlagen Nütschau und Sühlen durchzuführen.

Punkt 5., betr.: Prüfung der Jahresrechnung 2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage vor. Frau Rudnitzki berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung am 08.12.2003. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben belaufen sich auf 43.799,65 €. Die Gemeindevertretung beschließt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 43.799,65 € sowie die Jahresrechnung 2002 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 6., betr.: Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Rudnitzki berichtet über den Haushalt 2004. Fragen werden beantwortet. Insgesamt wird deutlich, dass die Situation für die Gemeinde äußerst schwierig ist. Folgende Erläuterungen sollen dem Protokoll als Anlage beigefügt werden:

Haushaltsstelle 6200.961000 Welche Maßnahmen sollen mit den veranschlagten 96.000,00 € gezahlt werden.

Haushaltsstelle 6200.3400 Sind die Einnahmen für das letzte Grundstück noch
nicht oder evtl. bereits in 2003
veranschlagt.

Darüber hinaus soll
eine Kostenaufstellung
für die bereits
aufgewendeten
Maßnahmen im B-
Plangebiet
Schlamersdorf geliefert
werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2004 und den
Haushaltsplan 2004 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 7., betr.:	Brunnenanlage Im Grünen Winkel; <u>hier:</u> Gebührenanpassung
------------------	---

Frau Rudnitzki berichtet über die Beratung zur Gebührensituation an der Brunnenanlage Im Grünen Winkel. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung der Gemeinde Travenbrück im Ortsteil Tralau mit der Anhebung der Verbrauchsgebühren auf 1,30 €/m³ und der Grundgebühr für ein Haus bis zwei Wohnungen auf 3,00 € je Monat.

Punkt 8., betr.:	Bebauungsplangebiet Schmiedekoppel; <u>hier:</u> Auftragsvergabe Spielplatz
------------------	--

Frau Broening berichtet aus den Beratungen im Kulturausschuss. Sie erläutert den Planungsstand anhand von Unterlagen. Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Auftragsvergabe aufgrund des vorliegenden Angebots an die Firma Eibe in Röttingen zum Gesamtpreis von 29.367,55 €.

Punkt 9., betr.:	Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land;
------------------	--

	<u>hier</u> : Ausschreibung
--	-----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Rattenbekämpfung weiterhin in dem vollen Umfang wahrzunehmen und beauftragt das Amt, die Leistung beschränkt auszuschreiben.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiterverhandelt und die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, wird auf die Bekanntgabe der Ergebnisse verzichtet.

Bürgermeister Lengfeld schließt die Sitzung um 22.47 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer